proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

LFD Lehr- und Forschungsbereich Fachdidaktik Deutsch

RWTH AACHEN UNIVERSITY

RWTH Aachen
Fachdidaktik Deutsch / DSSZ-Modul

Unterrichtsentwurf

(Biologie)

Autoren: Hannah Baumanns & Linda Becker

Fach:	Biologie
Thema der Unterrichtsstunde:	Aufbau der Blütenpflanze
Thema der Unterrichtsreihe:	Blütenpflanzen
Klasse:	Jahrgangsstufe 6
Umfang:	60 Minuten
Fachliches Element:	Aufbau einer Blütenpflanze
Sprachliches Element:	Fachwortschatz

Lernziel:

a) **fachlich:** Die SuS lernen den Aufbau der Blütenpflanze, indem sie die einzelnen Bestandteile der Pflanze auf Grundlage eines Textes einer Abbildung zuordnen.

b) **sprachlich:** Die SuS lernen den Fachwortschatz des Aufbaus einer Blütenpflanze und können die einzelnen Bestandteile benennen.

Informationen an die Lehrkraft:

Bei der untenstehenden Unterrichtsstunde „Aufbau der Blütenpflanze“ handelt es sich um die zweite Unterrichtsstunde der Unterrichtsreihe „Blütenpflanzen“. In der Unterrichtsstunde sollen die Schüler*innen zum einen den prototypischen Aufbau einer Blütenpflanze und insbesondere der Blüte erlernen. Zum anderen sollen die Schüler*innen als Hausaufgabe den prototypischen Aufbau auf andere Blütenformen übertragen, denn alle Blüten folgen dem gleichen Grundbauplan. Die Lehrkraft sollte für den Einstieg Blütenpflanzen mit verschiedenen Blütenformen (radiäre, zygomorphe, trichterförmige und Lippenblüte) auswählen. Hierzu eignen sich beispielsweise die weiße Taubnessel (Lippenblütler), die Schneerose (radiäre Blüte), das Stiefmütterchen (zygomorphe Blüte) und die Klettertrompete (trichterförmige Blüte). Falls aus organisatorischen Gründen keine Anschauungsobjekte mit in den Unterricht gebracht werden können, kann alternativ Material 1 verwendet werden. Dieses zeigt Bilder der obengenannten Blütenpflanzen. Falls andere Bilder verwendet werden sollten, sollte darauf geachtet werden, dass neben der Blüte auch die anderen Pflanzenbestandteile abgebildet werden. Dies soll verhindern, dass die Schüler*innen direkt den Fokus auf die Blüten legen. Für die Erarbeitungsphase wurde das Arbeitsmaterial in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen konzipiert (siehe Material 3 und 4). Die Schwierigkeitsstufen sind durch Blüten gekennzeichnet, wobei eine Blüte die leichtere Schwierigkeitsstufe kennzeichnet und zwei Blüten die schwierigere. Die Differenzierung liegt in der Gestaltung der Aufgaben und entsprechenden Hilfestellungen. Der Text ist in beiden Versionen der gleichen und auch die Aufgabenstellungen sind im Grunde die gleichen. Die Schüler*innen sollen sich eigenständig für eine Schwierigkeitsstufe entscheiden. Dies soll die Selbstständigkeit sowie die Selbsteinschätzung der Schüler*innen fördern.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien	methodisch-didaktischer Kommentar
Einstieg (~9 Min.)	- Begrüßung und Organisatorisches - Lehrkraft bringt verschiedene Blütenpflanzen mit in die Stunde (alternativ Bilder verschiedener Blütenpflanzen) - Frage: Worin unterscheiden sich diese Pflanzen? (Antwort: die Blütenformen sehen unterschiedlich aus, …) - am Smartboard werden Satzanfänge und Formulierungshilfen zur Verfügung gestellt	Plenum	versch. Pflanzen bzw. Material 1 Smartboard Material 2	- Schaffung einer Arbeitsatmosphäre durch geregelte Strukturen - Einstieg in die Thematik der Unterrichtsstunde - ggf. Aktivierung von Vorwissen - Schaffung von Sprachanlässen ggf. mit vorgegebenen Satzanfängen/Formulierungshilfen, um allen SuS die Teilhabe am Unterrichtsgeschehen zu ermöglichen
Gelenkstelle (~3 Min.)	- Welche Pflanzen-/Blütenbestandteile kennt ihr schon? à Überleitung zum Stundenthema sowie Erläuterung des weiteren Stundenverlaufs: Die Bestandteile einer Blütenpflanze	Plenum	versch. Pflanzen bzw. Material 1	- ggf. Aktivierung von Vorwissen - Hinleitung zum konkreten Stundenthema - Schaffung von Transparenz des weiteren Stundenverlaufs

Stundenverlaufsplan:

Erarbeitung (~32 Min.)	- SuS erhalten ein AB mit einem Infotext zum Aufbau einer Blütenpflanze - SuS sollen den Text lesen und anschließend die Aufgaben bearbeiten - Nach dem Ausfüllen der Vokabelliste/Begriffssammlung erhalten sie ein weiteres AB zur Beschriftung von zwei Abbildungen - Im Lerntempoduett sollen anschließend die beschrifteten Abbildungen austauschen und korrigieren, um es anschließend zu diskutieren	Einzelarbeit Lerntempoduett	AB – Beschriftung der Blütenpflanze (Material 3 und 4)	- eigenständige Auswahl der Schwierigkeitsstufe durch die SuS zur Förderung der Selbstständigkeit sowie der Selbsteinschätzung - die Aufgabenstellungen zur Erarbeitung des Textes orientieren sich an der 5-Schritt-Lesemethode - Differenzierungsstufen sollen allen SuS die Teilhabe am Unterrichtsgeschehen sowie dem fachlichen Lernen ermöglichen - Die Vokabelliste soll eine immer wiederkehrende Methode im Laufe der Unterrichtsreihe darstellen. Die SuS können Fachbegriffe mit einer kurzen Erklärung in die Tabelle schreiben und so immer wieder darauf zurückgreifen - Differenzierungsstufen sollen sprachliche Barrieren überbrücken - Lerntempoduett verhindert die Exklusion von einzelnen SuS sowie Störungen von SuS, die schneller fertig sind als andere SuS - Stärkung des Klassenverbandes
Sicherung (~16 Min.)	- Die Ergebnisse aus der Erarbeitung werden als Tafelbild besprochen (SuS schreiben die fehlenden Begriffe an die Tafel und ergänzen ggf. Begriffe in ihrer Vokabelliste)	Plenum Meldekette	Smartboard (Material 5) Blütenpflanzen	- Besprechung der Ergebnisse zur Sicherstellung der richtigen Ergebnisse - Rückbezug zum Stundenanfang

	- Rückbezug zu den Blüten aus dem Einstieg (sie sehen alle verschieden aus und besitzen dennoch die gleichen Bestandteile)		aus dem Einstieg (Material 1)	
Eventualphase/Hausaufgabe	- AB – die verschiedenen Blütenformen sollen mit den neu erlernten Begriffen beschriftet werden	Einzelarbeit/ Partner*innenarbeit	AB – verschiedene Blütenformen (Material 9)	- Transfer des Gelernten zur Überprüfung des Verständnisses - Differenzierungsstufen sollen allen SuS die Teilhabe am Unterrichtsgeschehen sowie dem fachlichen Lernen ermöglichen

Unterrichtsmaterialien:

Material 1: Abbildungen von verschiedenen Blütenpflanzen



Abbildung 1: *weiße Taubnessel (Quelle [1])*



Abbildung 2: *Schneerose (Quelle [2])*



Abbildung 3: *Stiefmütterchen (Quelle [3])*



Abbildung 4: *große Klettertrompete (Quelle [4])*

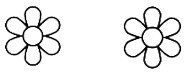
Quellen:

[1] https://bit.ly/35Ie9h8
[2] https://bit.ly/3v0lAJc
[3] https://bit.ly/3O2KAbJ
[4] https://bit.ly/3Jbr7lh

Material 2: Satzanfänge und Formulierungshilfen

	**die Pflanze**
	**die Pflanzen**

	**das Blatt**
	**die Blätter**

	**die Blüte**
	**die Blüten**

Die Blätter sind rund/gezackt/spitz.

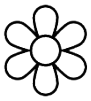
Die Blüten sind rund/eckig/spitz.

Die Blüten sind farbig/bunt.

Farben:

rot **lila** **pink** **gelb** **orange** **grün** **weiß**

Material 3: Arbeitsblatt 1 Schwierigkeitsstufe 1



Blütenpflanzen

Aufgabe 1:



a) **Lies** den Text „Aufbau einer Blütenpflanze“ und alle Begriffe, die du nicht kennst (grün).



b) **Schlage** die markierten im Wörterbuch nach und **schreibe** dir die Bedeutung auf.



c) **Lies** den Text erneut und **markiere** wichtige Begriffe (rot). **Trage** die Begriffe anschließend in die Tabelle ein!

Aufbau der Blütenpflanze

Unterhalb der Erdoberfläche befinden sich die Wurzeln. Diese teilen sich typischerweise in Haupt- und Nebenwurzeln auf. Die Hauptwurzel verankert die Pflanze im Boden und ist dicker als die Nebenwurzeln. Letztere entspringen an den Hauptwurzeln und neben Wasser sowie Nährstoffe auf, die die Pflanze zum Wachsen und Leben benötigt. Oberhalb der Erdoberfläche befindet sich die Sprossachse. Diese setzt sich aus dem Stängel, den Knospen, den Blättern und den Blüten zusammen. Der Stängel verbindet alle Pflanzenbestandteile. Durch hin werden die im Wurzelbereich aufgenommenen Nährstoffe zu den anderen Pflanzenbestandteilen verteilt. Die Blätter wandeln die Sonnenenergie in Nährstoffe um. Dieser Vorgang wird Fotosynthese genannt. Die Knospen befinden sich zwischen den Blättern und dem Stängel. Aus ihnen können neue Seitenäste wachsen. Die Blüte dient der sexuellen Vermehrung. Manche Blütenpflanzen besitzen nur eine Blüte, andere wiederrum mehrere.

Blüten können unterschiedlich aussehen, dennoch entsprechen sie alle dem gleichen Grundbauplan. Die Kronblätter sind die farbigen Blütenblätter. Sie sollen Tiere anlocken. Unterhalb der Kronblätter befinden sich die sogenannten Kelchblätter. Diese sind meistens grün und deutlich kleiner als die Kronblätter. Sie schützen die Blüte während der Entwicklung. In der Mitte der Blüte befindet sich der Stempel. Er setzt sich aus der Narbe, dem Griffel und dem Fruchtknoten zusammen. Die Narbe ist der höchste Punkt des Griffels. Er besitzt eine kleine Öffnung. Der Griffel ist der Stängel des Stempels und verbindet die Narbe und den Fruchtknoten miteinander. Im Fruchtknoten befindet sich die Samenanlage, welche sich bei Befruchtung zur Frucht entwickelt. Um den Stempel herum befinden

sich kleinere Stiele. Dies sind die Staubblätter. Sie enthalten die Pollen, welche zur Befruchtung benötigt werden.

b)

unbekannte Begriffe	
Begriff	**Erklärung**

c)

wichtige Begriffe	
Begriff	**Funktion**
Wurzel	Verankerung der Pflanze im Boden sowie Nährstoff- und Wasseraufnahme
Hauptwurzel	verankert die Pflanze im Boden

Aufgabe 2:

a) **Ordne** die Begriffe im Wortspeicher den Abbildungen zu, indem du die Begriffe farbig **markierst** (gelb für Abbildung 1, blau für Abbildung 2).

b) **Beschrifte** mithilfe des Infotextes die einzelnen Bestandteile der Blütenpflanze in beiden Abbildungen. Du kannst die Begriffe dem Wortspeicher entnehmen.

Wortspeicher

Stängel • Blatt • Wurzel• Staubblatt • Blüte • Nebenwurzel • Fruchtknoten • Knospe • Sprossachse • Narbe • Griffel • Kronblatt • Kelchblatt • Hauptwurzel

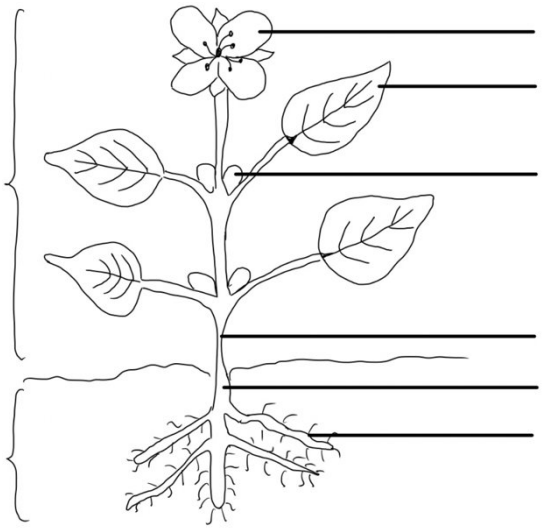


Abbildung 1: Aufbau einer Blütenpflanze.

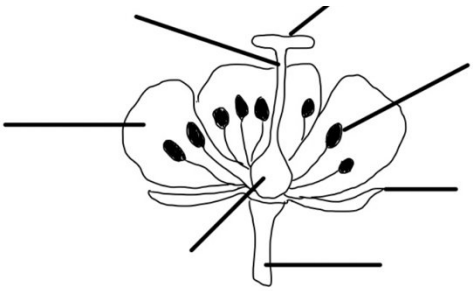


Abbildung 2: Aufbau der Blüte.

Aufgabe 3:

Vergleiche deine Beschriftung der Abbildungen mit einem Lernpartner bzw. einer Lernpartnerin. Diese*n findest du durch das Lerntempoduett, indem du nach der Bearbeitung an die Tafel gehst.

Aufgaben im Lerntempoduett:

a) **Tauscht** die Arbeitsblätter mit den beschrifteten Abbildungen untereinander **aus**.
b) **Korrigiert** mit Bleistift die Beschriftung der Abbildungen (richtig = ✓ und falsch ✗ =).

c) **Bereite** das Feedback für deinen Lernpartner bzw. deine Lernpartnerin **vor**. **Verwende** dazu die untenstehende Vorlage. **Begründe** die richtige Funktion der Begriffe auf Grundlage deiner Tabelle aus Aufgabe 1c.

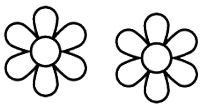
Vorlage für Feedback:

Ich denke/bin der Meinung, dass du den Begriff XY falsch zugeordnet hast.

Ich denke/bin der Meinung, dass du die Begriffe XY und AB vertauscht hast.

Bsp.: Ich denke, dass du die Begriffe Stängel und Hauptwurzel vertauscht hast. Der Stängel verbindet alle Pflanzenbestandteile miteinander. Die Wurzeln verankern die Pflanze im Boden und nehmen Nährstoffe und Wasser auf.

Material 4: Arbeitsblatt 1 Schwierigkeitsstufe 2



Blütenpflanzen

Aufgabe 1:

a) Lies den Text „Aufbau einer Blütenpflanze“ und markiere alle Begriffe, die du nicht kennst (grün).
b) Schlage die markierten im Wörterbuch nach und schreibe dir die Bedeutung auf.
c) Lies den Text erneut und markiere wichtige Begriffe (rot). Schreibe die wichtigen Begriffe und ihre Funktion in die Tabelle.

Aufbau der Blütenpflanze

Unterhalb der Erdoberfläche befinden sich die Wurzeln. Diese teilen sich typischerweise in Haupt- und Nebenwurzeln auf. Die Hauptwurzel verankert die Pflanze im Boden und ist dicker als die Nebenwurzeln. Letztere entspringen an den Hauptwurzeln und neben Wasser sowie Nährstoffe auf, die die Pflanze zum Wachsen und Leben benötigt. Oberhalb der Erdoberfläche befindet sich die Sprossachse. Diese setzt sich aus dem Stängel, den Knospen, den Blättern und den Blüten zusammen. Der Stängel verbindet alle Pflanzenbestandteile. Durch hin werden die im Wurzelbereich aufgenommenen Nährstoffe zu den anderen Pflanzenbestandteilen verteilt. Die Blätter wandeln die Sonnenenergie in Nährstoffe um. Dieser Vorgang wird Fotosynthese genannt. Die Knospen befinden sich zwischen den Blättern und dem Stängel. Aus ihnen können neue Seitenäste wachsen. Die Blüte dient der sexuellen Vermehrung. Manche Blütenpflanzen besitzen nur eine Blüte, andere wiederrum mehrere.

Blüten können unterschiedlich aussehen, dennoch entsprechen sie alle dem gleichen Grundbauplan. Die Kronblätter sind die farbigen Blütenblätter. Sie sollen Tiere anlocken. Unterhalb der Kronblätter befinden sich die sogenannten Kelchblätter. Diese sind meistens grün und deutlich kleiner als die Kronblätter. Sie schützen die Blüte während der Entwicklung. In der Mitte der Blüte befindet sich der Stempel. Er setzt sich aus der Narbe, dem Griffel und dem Fruchtknoten zusammen. Die Narbe ist der höchste Punkt des Griffels. Er besitzt eine kleine Öffnung. Der Griffel ist der Stängel des Stempels und verbindet die Narbe und den Fruchtknoten miteinander. Im Fruchtknoten befindet sich die

Samenanlage, welche sich bei Befruchtung zur Frucht entwickelt. Um den Stempel herum befinden sich kleinere Stiele. Dies sind die Staubblätter. Sie enthalten die Pollen, welche zur Befruchtung benötigt werden.

c)

wichtige Begriffe	
Begriff	**Funktion**

Aufgabe 2:

a) Ordne die Begriffe im Wortspeicher den Abbildungen zu, indem du die Begriffe farbig markierst (gelb für Abbildung 1, blau für Abbildung 2).
b) Beschrifte mithilfe des Infotextes die einzelnen Bestandteile der Blütenpflanze in beiden Abbildungen. Du kannst die Begriffe dem Wortspeicher entnehmen.

Wortspeicher

Stängel • Blatt • Wurzel • Staubblatt • Blüte • Nebenwurzel • Fruchtknoten • Knospe • Sprossachse • Narbe • Griffel • Kronblatt • Kelchblatt • Hauptwurzel

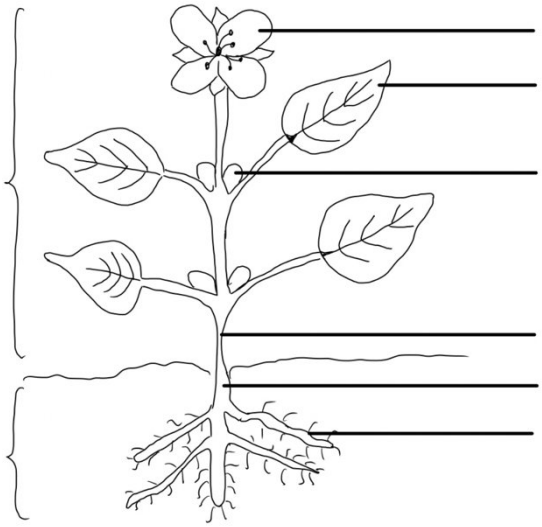


Abbildung 1: Aufbau einer Blütenpflanze.

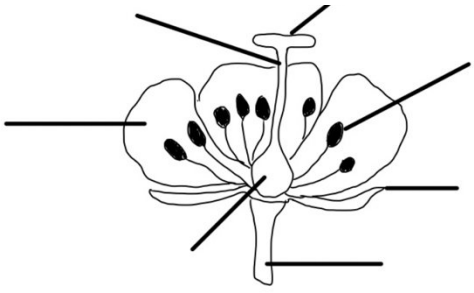


Abbildung 2: Aufbau der Blüte.

Aufgabe 3:

Vergleiche deine Beschriftung der Abbildungen mit einem Lernpartner bzw. einer Lernpartnerin. Diese*n findest du durch das Lerntempoduett, indem du nach der Bearbeitung an die Tafel gehst.

Aufgaben im Lerntempoduett:

a) **Tauscht** die Arbeitsblätter mit den beschrifteten Abbildungen untereinander **aus**.
b) **Korrigiert** mit Bleistift die Beschriftung der Abbildungen
(richtig = ✓ und falsch ✗ =).

c) **Bereite** das Feedback für deinen Lernpartner bzw. deine Lernpartnerin **vor**. **Begründe** die richtige Funktion der Begriffe auf Grundlage deiner Tabelle aus Aufgabe 1c.

Material 5: Tafelbild zur Sicherung

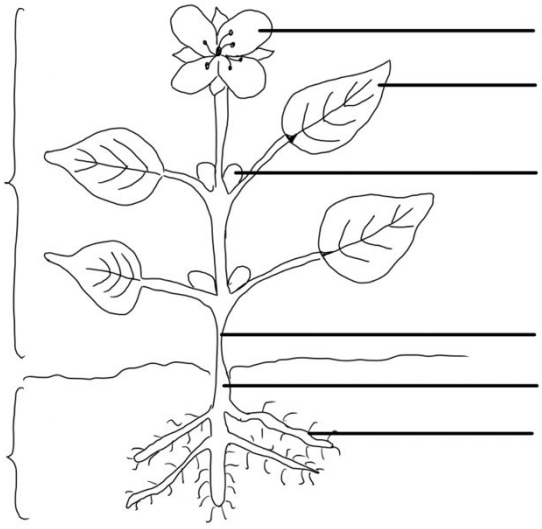


Abbildung 1: Aufbau einer Blütenpflanze.

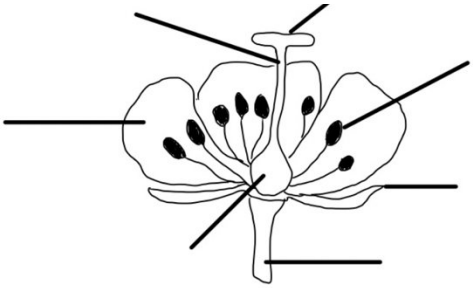


Abbildung 2: Aufbau der Blüte.

Material 6: Musterlösung zu den Arbeitsblättern

Aufbau der Blütenpflanze

Unterhalb der Erdoberfläche befinden sich die Wurzeln. Diese teilen sich typischerweise in Haupt- und Nebenwurzeln auf. Die Hauptwurzel verankert die Pflanze im Boden und ist dicker als die Nebenwurzeln. Letztere entspringen an den Hauptwurzeln und neben Wasser sowie Nährstoffe auf, die die Pflanze zum Wachsen und Leben benötigt. Oberhalb der Erdoberfläche befindet sich die Sprossachse. Diese setzt sich aus dem Stängel, den Knospen, den Blättern und den Blüten zusammen. Der Stängel verbindet alle Pflanzenbestandteile. Durch hin werden die im Wurzelbereich aufgenommenen Nährstoffe zu den anderen Pflanzenbestandteilen verteilt. Die Blätter wandeln die Sonnenenergie in Nährstoffe um. Dieser Vorgang wird Fotosynthese genannt. Die Knospen befinden sich zwischen den Blättern und dem Stängel. Aus ihnen können neue Seitenäste wachsen. Die Blüte dient der sexuellen Vermehrung. Manche Blütenpflanzen besitzen nur eine Blüte, andere wiederrum mehrere.

Blüten können unterschiedlich aussehen, dennoch entsprechen sie alle dem gleichen Grundbauplan. Die Kronblätter sind die farbigen Blütenblätter. Sie sollen Tiere anlocken. Unterhalb der Kronblätter befinden sich die sogenannten Kelchblätter. Diese sind meistens grün und deutlich kleiner als die Kronblätter. Sie schützen die Blüte während der Entwicklung. In der Mitte der Blüte befindet sich der Stempel. Er setzt sich aus der Narbe, dem Griffel und dem Fruchtknoten zusammen. Die Narbe ist der höchste Punkt des Griffels. Er besitzt eine kleine Öffnung. Der Griffel ist der Stängel des Stempels und verbindet die Narbe und den Fruchtknoten miteinander. Im Fruchtknoten befindet sich die Samenanlage, welche sich bei Befruchtung zur Frucht entwickelt. Um den Stempel herum befinden sich kleinere Stiele. Dies sind die Staubblätter. Sie enthalten die Pollen, welche zur Befruchtung benötigt werden.

wichtige Begriffe	
Begriff	**Funktion**
Wurzeln	unterirdischer Teil der Pflanze
Hauptwurzeln	verankert Pflanze im Boden
Nebenwurzeln	dient der Aufnahme von Nährstoffen und Wasser
Sprossachse	oberirdischer Teil der Pflanze
Stängel	verbindet alle Pflanzenbestandteile miteinander und dient als Transportweg
Blätter	wandeln Sonnenenergie in Nährstoffe um (Fotosynthese)
Knospen	können neue Seitenäste ausbilden
Blüte	dient der sexuellen Vermehrung

Kronblätter	locken Tiere an
Kelchblätter	schützen die Blüte während der Entwicklung
Stempel	befindet sich in der Mitte der Blüte
Narbe	besitzt eine kleine Öffnung zur Befruchtung
Griffel	verbindet Narbe und Fruchtknoten miteinander
Fruchtknoten	enthält die Samenanlage
Staubblätter	enthalten Pollen, die zur Befruchtung benötigt werden

Wortspeicher

Stängel • Blatt • Wurzel • Staubblatt • Blüte • Nebenwurzel • Fruchtknoten • Knospe • Sprossachse • Narbe • Griffel • Kronblatt • Kelchblatt • Hauptwurzel

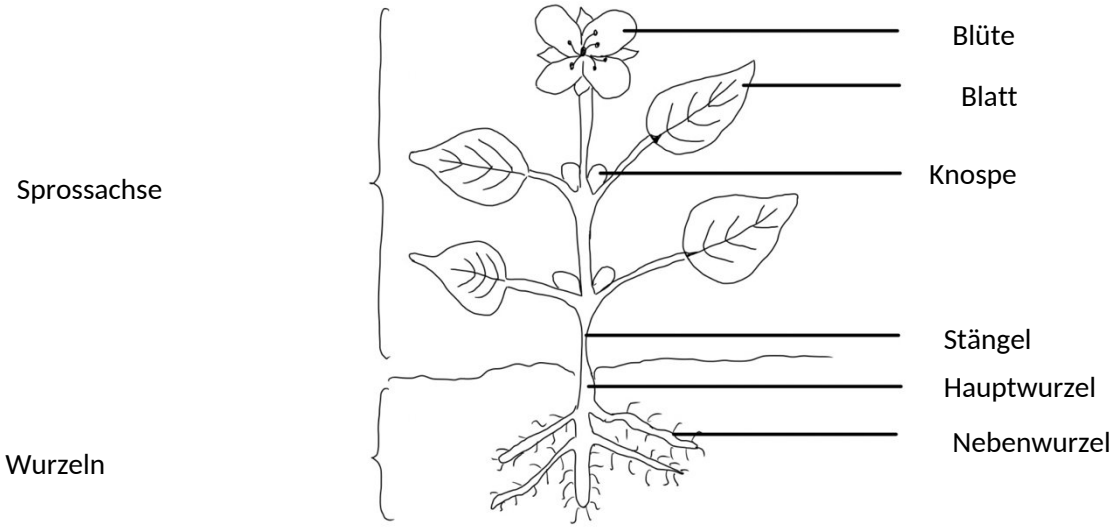


Abbildung 1: Aufbau einer Blütenpflanze.

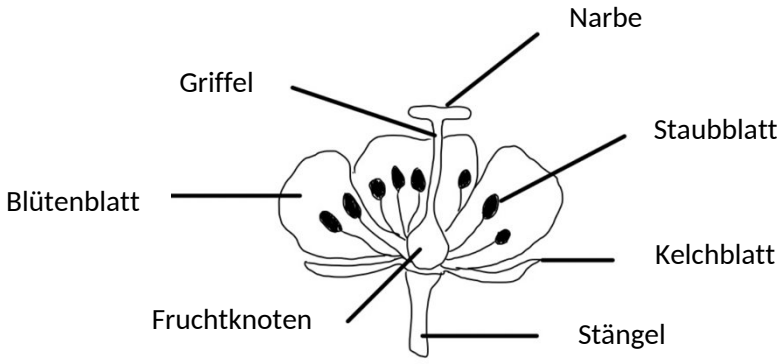


Abbildung 2: Aufbau der Blüte.

Material 7: Hausaufgabe Schwierigkeitsstufe 1

Blütenformen

Hausaufgabe:

Aufgaben:

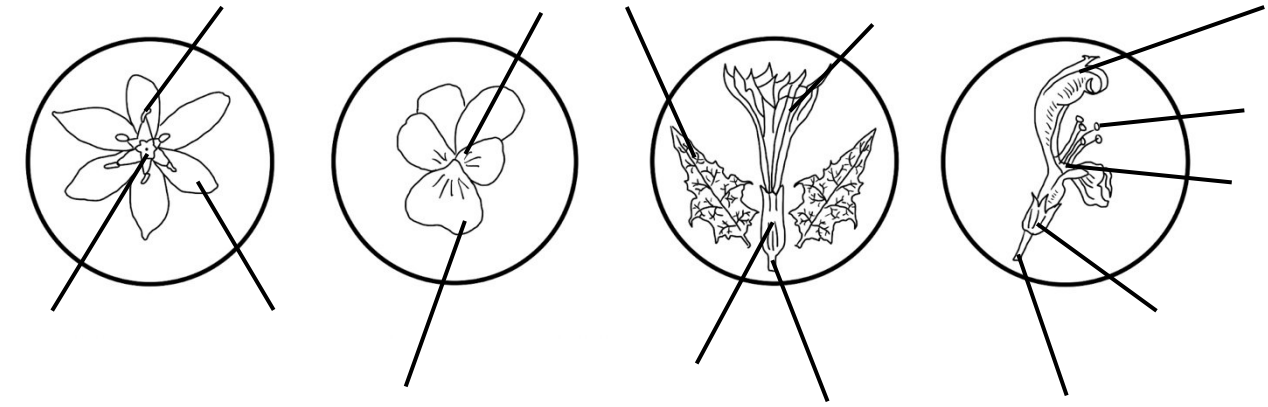
a) **Lies** den Infotext und markiere dir wichtige Begriffe (rot).

b) **Schreibe** die wichtigen Begriffe mit ihrer Erklärung in deine Worttabelle aus der letzten Stunde.

c) **Beschrifte** die untenstehenden Blüten. Wenn du Hilfe benötigst, kannst du dir das Arbeitsblatt aus der letzten Stunde zum Thema „Bestandteile einer Blütenpflanze“ noch einmal anschauen.

d) **Ordne** den verschiedenen Blütenpflanzen die entsprechenden Fachbegriffe **zu**: *radiäre Blüte*, *zygomorphe Blüte*, *trichterförmige Blüte*, *Lippenblüte*.

Blüten haben verschiedenen Farben und Formen. Sie können beispielsweise groß, rund und bunt sein oder klein und unauffällig. Radiäre, also rundliche Blüten, haben ihre Blütenblätter in einem Kreis um die Mitte der Blüte angeordnet. Die Blütenblätter sind alle gleich groß. Bei zygomorphen Blüten besteht die Blüte aus zwei gleichen Blütenhälften, die auf einer Achse gespiegelt sind. Eine weitere bekannte Form sind die trichterförmigen Blüten. Bei diesen sind die Blütenblätter zusammengewachsen und die Mitte der Blütenpflanze ist versteckt. Neben diesen Formen gibt es auch die Lippenblüten. Diese haben 5 Blütenblätter, die unterschiedlicher Größe sind. Ein Teil der Blüte ist groß und wölbt sich leicht über die Blütenmitte, die anderen Blätter sind kurz und stellen einen Landeplatz für Bienen und andere Insekten dar. Alle Blütenpflanzen haben jedoch die gleichen Bestandteile, wie z.B. die Kelchblätter, die Staubbeutel oder den Fruchtknoten. Die einzelnen Bestandteile können nur etwas anders aussehen.



Material 8: Hausaufgabe Schwierigkeitsstufe 2

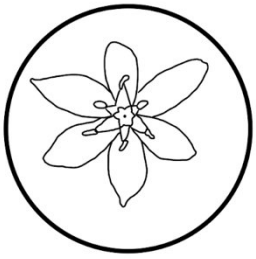
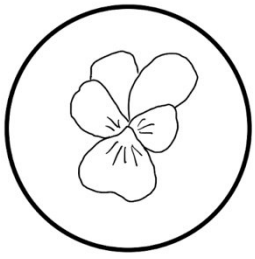
Blütenformen

Hausaufgabe:

Aufgaben:

a) Lies den Infotext und markiere dir wichtige Begriffe.
b) Übertrage die wichtigen Begriffe mit ihrer Erklärung in deine Worttabelle aus der letzten Stunde.
c) Beschrifte die untenstehenden Blüten, indem du einen Strich an die einzelnen Bestandteile zeichnest, die du sehen kannst und den entsprechenden Fachbegriff angibst. Wenn du Hilfe benötigst, kannst du dir das Arbeitsblatt aus der letzten Stunde zum Thema „Bestandteile einer Blütenpflanze“ noch einmal anschauen.
d) Ordne den verschiedenen Blütenpflanzen die entsprechenden Fachbegriffe aus dem Informationstext zu.

Blüten haben verschiedenen Farben und Formen. Sie können beispielsweise groß, rund und bunt sein oder klein und unauffällig. Radiäre, also rundliche Blüten, haben ihre Blütenblätter in einem Kreis um die Mitte der Blüte angeordnet. Die Blütenblätter sind alle gleich groß. Bei zygomorphen Blüten besteht die Blüte aus zwei gleichen Blütenhälften, die auf einer Achse gespiegelt sind. Eine weitere bekannte Form sind die trichterförmigen Blüten. Bei diesen sind die Blütenblätter zusammengewachsen und die Mitte der Blütenpflanze ist versteckt. Neben diesen Formen gibt es auch die Lippenblüten. Diese haben 5 Blütenblätter, die unterschiedlicher Größe sind. Ein Teil der Blüte ist groß und wölbt sich leicht über die Blütenmitte, die anderen Blätter sind kurz und stellen einen Landeplatz für Bienen und andere Insekten dar. Alle Blütenpflanzen haben jedoch die gleichen Bestandteile, wie z.B. die Kelchblätter, die Staubbeutel oder den Fruchtknoten. Die einzelnen Bestandteile können nur etwas anders aussehen.



Material 9: Musterlösung der Hausaufgabe

Blüten haben verschiedenen Farben und Formen. Sie können beispielsweise groß, rund und bunt sein oder klein und unauffällig. Radiäre, also rundliche Blüten, haben ihre Blütenblätter in einem Kreis um die Mitte der Blüte angeordnet. Die Blütenblätter sind alle gleich groß. Bei zygomorphen Blüten besteht die Blüte aus zwei gleichen Blütenhälften, die auf einer Achse gespiegelt sind. Eine weitere bekannte Form sind die trichterförmigen Blüten. Bei diesen sind die Blütenblätter zusammengewachsen und die Mitte der Blütenpflanze ist versteckt. Neben diesen Formen gibt es auch die Lippenblüten. Diese haben 5 Blütenblätter, die unterschiedlicher Größe sind. Ein Teil der Blüte ist groß und wölbt sich leicht über die Blütenmitte, die anderen Blätter sind kurz und stellen einen Landeplatz für Bienen und andere Insekten dar. Alle Blütenpflanzen haben jedoch die gleichen Bestandteile, wie z.B. die Kelchblätter, die Staubbeutel oder den Fruchtknoten. Die einzelnen Bestandteile können nur etwas anders aussehen.

wichtige Begriffe	
Begriff	**Erklärung**
radiäre Blüte	Blütenblätter sind in einem Kreis um die Mitte der Blüte angeordnet
zygomorphe Blüte	Blüte besteht aus zwei gleichen Blütenhälften, die auf einer Achse gespiegelt sind
trichterförmige Blüte	Blütenblätter sind zusammengewachsen und die Mitte der Blüte ist verdeckt
Lippenblüte	fünf Blütenblätter in unterschiedlicher Größe

